

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Ihr Muslime in Dearborn, Michigan! Setzt euch für den Schutz unserer Kinder ein!

Islam kontra säkulare LGBTQ-Agenda

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ عَلَيْهَا مَلَائِكَةٌ غِلَاظٌ شِدَادٌ لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ﴾

O die ihr glaubt, bewahrt euch selbst und eure Angehörigen vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind, über das hartherzige, strenge Engel (gesetzt) sind, die sich Allah nicht widersetzen in dem, was Er ihnen befiehlt, sondern tun, was ihnen befohlen wird. (66:6)

Alle Augen sind derzeit auf Dearborn, Michigan gerichtet – die Heimat der größten arabisch-amerikanischen Bevölkerungsdichte des Landes. Der Grund dafür ist, dass Eltern, vor allem muslimische Eltern, massenhaft gegen die Verbreitung von LGBTQ-Büchern über das öffentliche Schulsystem der Stadt protestieren. Die Proteste brachten die Schulbehörde zum Erliegen, da die Gebäude der Schulbehörde wegen der Protestierenden unzugänglich wurden. Sie eskalierten, als sich herausstellte, dass die Gemeinde und die Schulbehörde uneins waren. Der Auslöser für die Proteste war, dass die Schulbehörde die Vorschriften, die sie Seitens des säkularen Staates erhalten hat, über die Gemeinde hinweg umsetzte. Diese wiederum fühlte sich in ihrer Stimme, in ihren Sorgen und in ihrer Autorität ihren Kindern gegenüber übergangen. Solche Spannungen gibt es nicht selten. Scheinbare Minderheitsgruppen wie die LGBTQ-Lobby erhalten weitreichende Unterstützung durch das System, ganz im Gegensatz zur scheinbar schweigenden Mehrheit traditioneller Gemeinden. Für die muslimische Gemeinde in Amerika ist dies ein Novum. Eines der Transparente, welches während des Protests hochgehalten wurde, brachte die Frustration, die vor Ort herrschte, genau auf den Punkt. Auf diesem stand geschrieben: „*If Democracy Matters, We're the Majority*“ („Wenn die Demokratie von Bedeutung ist, wir sind die Mehrheit!“)

Das, was der Auslöser für diese Frustration ist – nämlich die Frage, wessen Rechte, wessen Stimme und wessen Lebensweise wirklich etwas zählen – geht weit über die Ereignisse in Dearborn, Michigan hinaus. Die Frustration betrifft nämlich das in sich unschlüssige, widersprüchliche und tendenziöse System der säkularen Demokratie selbst. Da Gott aus dem öffentlichen und gesellschaftlichen Leben verbannt wurde, mangelt es an einer objektiven Moral. Es gibt kein richtig oder falsch mehr. Stattdessen konkurrieren verschiedene Parteien miteinander, ganz im Sinne ihrer eigenen Interessen. Und das oft auf Kosten derjenigen, die schwächer oder zahlenmäßig weniger stark sind. In Ermangelung objektiv richtiger Antworten, bleibt

nur eine Möglichkeit, nämlich, dass der Mächtigere über richtig oder falsch entscheidet. Es ist kein Wunder, dass statt Harmonie und Zusammenhalt vermehrt abweichende Stimmen, Verwirrung und Disharmonie auftauchen, je länger ein säkularer Staat fortbesteht. Heutzutage können sich Kinder ohne Einverständnis ihrer Eltern einer Hormonblockade-Therapie und irreversiblen Operationen unterziehen. Die traditionelle Familienstruktur wird in Frage gestellt und es gibt ein ständig wachsendes Spektrum an neuen sexuellen Identitäten und Gegebenheiten, die den Menschen aufgezwungen werden.

Im Gegensatz dazu ist die Lebensordnung des Islam eine. Ihm entspringen ein System und eine Weltanschauung. Der Islam ist klar, widerspruchsfrei und das einzige Heilmittel für den Zustand der Verwirrtheit, in dem sich die Menschen heute befinden. Der Islam ist einfach: Es gibt keinen Gott außer Allah (t) und Muḥammad (s) ist Sein Gesandter. Alles, was aus diesem Überzeugungsfundament entspringt, ist wahr und moralisch richtig. Auf dieser Grundlage sollte eine Gesellschaft aufgebaut sein. Praktisch wurden alle Lebensweisen, die einmal existiert haben, von der säkularen Weltordnung verdrängt. Sie alle existieren nicht mehr, mit Ausnahme des Islam! Dementsprechend haben wir als Muslime die Pflicht, die islamische Lebensweise zu bewahren, standhaft zu bleiben und andere zu dem aufzurufen, was für sie im Diesseits wie auch im Jenseits das Beste ist. Allah (t) und Sein Gesandter (s) haben uns offenbart, was in Bezug auf die Familienstruktur und sexuelle Beziehungen angemessen und unangemessen ist. Weiterhin hat Er (t) uns offenbart, was Recht und was Unrecht ist. Der Muslim, der auf Basis seines Verstandes zu dieser Erkenntnis gelangt ist, wird entsprechend reagieren und sagen: „Wir hören und gehorchen“. Dabei spielt es keine Rolle, wie groß der Druck auch sein mag. Es ist unerheblich, wie kleinlich die Parteipolitik oder wie wichtig die Schulbehörde auch ist.

﴿وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا لِمُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمْرًا أَنْ يَكُونَ لَهُمُ الْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ وَمَنْ يَعْصِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا مُّبِينًا﴾

Weder für einen gläubigen Mann noch für eine gläubige Frau gibt es, wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit entschieden haben, die Möglichkeit, in ihrer Angelegenheit zu wählen. Und wer sich Allah und Seinem Gesandten widersetzt, der befindet sich ja in deutlichem Irrtum. (33:36)

Abschließend möchten wir zum Ausdruck bringen, dass es sehr ermutigend ist zu sehen, wie sich die muslimische Gemeinschaft in Dearborn für den Schutz der Unschuld unserer Kinder einsetzt. Die Muslime im ganzen Land müssen unsere Miteltern und Kinder unterstützen. Dabei sind die folgenden Punkte von äußerster Wichtigkeit:

1) Die Eltern müssen ihren Kindern schon in jungem Alter beibringen, wie sie den liberalen „Werten“ des Säkularismus entgegenzutreten haben und sie dazu ermutigen, kritisch gegenüber dem zu sein was ihnen beigebracht wird. Sie müssen

ihnen die klaren Ideen des Islam aufzeigen und ihnen vermitteln, dass sie die Ideen, die man ihnen beibringen möchte, auf Basis islamischer Ideen hinterfragen sollten.

2) Die Muslime müssen erkennen, dass die Schulen und die Gesellschaft im Allgemeinen die Kinder mit säkular-liberalen Ideen und Werten indoktrinieren. Daher ist es äußerst wichtig, den islamischen Standpunkt in Hinblick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau, die Ehe, intime Beziehungen, die Familie, die Gesellschaft und den Staat deutlich zu machen. Wir müssen unsere Kinder mit dem Beziehungssystem der Geschlechter im Islam vertraut machen. Mit anderen Worten ausgedrückt müssen wir den Menschen eine alternative Lebensweise aufzeigen. Ein System also, das im Gegensatz zum säkular-liberalen System steht, welches über uns Anwendung findet.

3) Die muslimische Gemeinschaft muss fordern, dass sich alle muslimischen Organisationen, Führungspersonlichkeiten und Aktivisten von den existierenden politischen Strömungen, ob sie nun liberal (Demokraten) oder rechts (Republikaner) sind, sowie von deren Agenda distanzieren. Wir müssen unsere Zukunft selbst gestalten, und zwar auf Grundlage unseres einzigartigen Überzeugungsfundamentes und auf Grundlage unserer erhabenen Ideen und Werte.

4) Wir müssen stolz auf den Islam und unsere Werte sein und unsere Kinder stets beschützen, ganz gleich, welches Label uns diejenigen, die die Wahrheit hassen, aufzudrücken versuchen.

Nicht nur unsere Familien, unsere Nachbarn und unsere Länder brauchen die Barmherzigkeit, die Harmonie, die Gerechtigkeit und die Wahrheit des Islam, nein, fürwahr die gesamte Welt benötigt diese! Deshalb ist es an der Zeit, dass wir als Gemeinschaft und Umma zusammenarbeiten, und zwar ausschließlich unter dem Banner des Islam. Wir müssen aktiv werden und unter Beweis stellen, dass wir die beste Gemeinschaft sind, die für die Menschen hervorgebracht worden ist!

﴿كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَلَوْ آمَنَ أَهْلُ الْكِتَابِ لَكَانَ خَيْرًا لَهُمْ مِّنْهُمْ الْمُؤْمِنُونَ وَأَكْثَرُهُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen hervorgebracht worden ist. Ihr gebietet das Rechte und verbietet das Verwerfliche und glaubt an Allah. (3:110)

21. Rabī' al-awwal 1441 n. H.

Hizb-ut-Tahrir

17. Oktober 2022 n. Chr.

Amerika